



## **DER ABSCHLUSS**

Zum Abschluss findet eine Auswertung statt, die insbesondere die persönliche Entwicklung der einzelnen Teilnehmer berücksichtigt.

Die Teilnehmer fertigen eine Projektarbeit an.

Über den Weiterbildungsabschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Die Anmeldung erfolgt über die Weiterbildungsabteilung des Hospiz Oase e.V., dieses beinhaltet die Anerkennung der Geschäftsbedingungen.

Bei Abmeldung aus einer fraktionierten Weiterbildung ist eine Ausfallgebühr in Höhe der Teilnahmegebühr für die nächste Kurswoche zu erstatten.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Kurswoche 250,- Euro.

Termine bitte erfragen:

Hospiz.oase@web.de  
Tel.: 030/ 618 9009



## **ARBEITSWEISE**

Die Arbeit in der Weiterbildung ist prozessorientiert und erfahrungsbezogen. Zu den Methoden gehören durchlaufende Selbsterfahrung, Fallbesprechungen, Wahrnehmungsbemühungen, Arbeit mit kreativen Medien, Theorievermittlung (einschließlich Literaturstudium) und die Entwicklung von begrenzten, eigenen Projekten der Trauerbegleitung von Einzelnen und Gruppen im Praxisfeld der Teilnehmenden.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 14 begrenzt.

### **Voraussetzungen für die Weiterbildung**

- Eine schriftliche Anmeldung, in der die Motivation zur Teilnahme an der Weiterbildung erläutert wird.
- Tätigkeit im Praxisfeld der Trauerbegleitung
- Bereitschaft an der eigenen Persönlichkeit zu arbeiten
- Kontinuierliche Teilnahme
- Bereitschaft zu begleitender Supervision während der ganzen Kursdauer

# Ausbildung zum Trauerbegleiter

### **Große Basisqualifizierung nach BAG Trauerbegleitung**

**Hospiz Oase e.V.**  
**Reichenbergerstraße 48**  
**10999 Berlin**

**Tel.: 030 / 6189009**  
**/ 61287349**

**Fax: 030 / 6189967**

**Handy: 0172 / 9489855**

**E-Mail: hospiz.oase@web.de**

**BLZ: 10040000**

**Kto.Nr. 130998801**





## **TEILNEHMERKREIS**

Sozialarbeiter, Diplompsychologen,  
Pfarrerinnen und Pfarrer.

Kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbei-  
ter in Gemeinden und diakonischen Ein-  
richtungen

Mitarbeiter in ambulanten oder stationären  
Hospizeinrichtungen.

Krankenschwestern  
ehrenamtliche Mitarbeiter

Personen die sich mit der Trauer befassen  
und darauf vorbereitet sein möchten

Die Weiterbildung ist offen für alle Kon-  
fessionen.

## **GLIEDERUNG**

Die Weiterbildung umfasst fünf Wochen  
(5 mal eine Woche), die auf einen Zeit-  
raum von 2 Jahren verteilt sind.

Die Ausbildungszeit beginnt jeweils  
Montagnachmittag und endet Freitagnach-  
mittag der selben Woche.

## **ZIELE DER WEITERBILDUNG**

Hauptziel ist es, eine neue Trauerkultur zu  
verbreiten die Menschen anleiten,  
ihre Trauer zu leben und als Prozess zu erfah-  
ren. Es gilt, an der persönlichen Identität und  
Kompetenz von Trauerbegleitern zu arbeiten,  
die Situationen, die Bedürfnisse und Reak-  
tionsweisen der Zielgruppe präzise zu erfas-  
sen und zu lernen, unter den gegebenen  
gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in  
Gemeinden und Institutionen Hilfe in der  
Trauer zu geben.

- Personenbezogen
- Klientenbezogen
- Institutionsbezogen

## **THEMEN**

Umgang mit Sterbenden, Gestorbenen,  
Angehörigen (Trauer in verschiedenen  
Lebensphasen)

Gesprächsführung - Trauergruppen-  
/Einzelgespräche, Krisen, Burn Out, Suizid,  
Formen der Trauer - Trauermodelle, -theorie,  
-abläufe, biographische Betrachtung, Orte  
der Trauerbegleitung, Rituale, Religionen,  
Spiritualität

## **Inhalt der Weiterbildung**

1. Kurswoche: Erlebte Trauer und  
Trauerbegleitung
2. Kurswoche: Begleitung auf dem  
Trauerweg
- 3: Kurswoche: Trauerbegleitung ein-  
üben: Familienbiographische Be-  
trachtungsweise
4. Kurswoche: Quellen der Kraft für  
Trauerbegleitungen und Trauerbegleiter
5. Kurswoche: Trauer und Suizid  
Forstellung der Projektarbeit  
Kolloquium

